

Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

9. Treffen der Feldkoordination

Datum: 09.10.2017
 Uhrzeit: 17.00 – 20.15 Uhr
 Ort: Zollgarage im ehemaligen Flughafen Tempelhof
 Abwesend sind V. Aouzeriat und N. Rheinlaender.

Tagesordnung - Vorschlag für den 09.10.2017

Uhrzeit	Thema	Wer
17.00	1. Begrüßung, Agenda-Vorschlag	Geschäftsstelle
17.10 – 17.20	2. Protokollwesen <ul style="list-style-type: none"> • Freigabe vom September 2017 • Protokollführung 	Feldkoordination
17.20 – 18.20	3. Vorhaben: Objektplanung Oderstraße <ul style="list-style-type: none"> • Stand der Dinge • Input seitens der AG Mobilität: Barrierefreiheit • Weiteres Vorgehen 	Büros Sinai, Raumplaner
10 min	<i>PAUSE</i>	
18.30 – 18.45	4. Aktuelles 4.1. Tempohomes , Aktueller Stand und Rückbau / Zeitplan 4.2. Neues aus der Unterhaltung und Pflege - THF	SenSW Grün Berlin
18.45 – 19.15	5. Umsetzung der EPP Prioritäten 2016/2017 5.1. Gebäude 104 <ul style="list-style-type: none"> • Stand der Dinge: Bisherige Nutzung • Nutzungs- und Trägerkonzept 5.2. Terminierung des Beweidungs- und Nutzungskonzeptes Alte Gärtnerei 5.3. Infomanagement <ul style="list-style-type: none"> • Online-Beteiligungsplattform • Newsletter 	Feldkoordinator*innen SenUVK / Grün Berlin Geschäftsstelle
19.15 – 19.45	6. Geschäftsordnung <ul style="list-style-type: none"> • für die Feldkoordination (GO FK) • für das Feldforum (GO FF) • Zeitplan zur Fertigstellung • Treffen der Arbeitsgruppe zur (GO FK) 	Feldkoordination
19.45 – 20.00	7. Nächste Schritte / Termine 7.1. Am 27.11.2017: Vorbereitung des Feldforums 7.2. Im Mai 2018: 4-Jahresfeier Volksentscheid	Feldkoordination Geschäftsstelle

Protokoll der 9.Sitzung der Feldkoordination:

Themen

1. Begrüßung, Agenda-Vorschlag

Die Geschäftsstelle THF begrüßt und stellt die Tagesordnung vor.

Die Reihung der Tagesordnung wird mit Zustimmung aller anfangs und später im Laufe der Sitzung auf Grund der Dringlichkeit einiger Punkte angepasst.

Folgende Punkte werden vorgezogen:

- Vorhaben: Objektplanung Oderstraße mit den Büros Sinai und Slapa, die Raumplaner
- Vorbereitung des Feldforums am 27.11.2017.

Auf die nächste Sitzung werden folgende Themen verschoben:

- Tempohomes, Stand und Rückbau/Zeitplan -> *Anmerkung Protokollwesen: aktuell keine Neuigkeiten*
- Geschäftsordnung für das Feldforum (GO FF) -> *Anmerkung Protokollwesen: geplante Tagung der Arbeitsgruppe Geschäftsordnung Feldkoordination am 19.10.2017, krankheitsbedingt verschoben auf 02.11.2017.*
- Neues aus der Unterhaltung + Pflege - THF
- 4-Jahresfeier Volksentscheid im Mai 2018

2. Vorhaben: Objektplanung Oderstraße

Stand der Dinge

Kurze Vorstellung der Themenwerkstatt Teilbereich Oderstraße zur „Vielfalt der Nutzungen und Nutzenden“ mittels einer Powerpoint-Präsentation durch das Büro Sinai. Die Planung nähert sich strukturell der Oderstraße anhand von drei Teilräumen (Nord-, Zentral- und Südbereich) und jeweils sechs Layern (1 – Zentrale Infrastrukturen, Eingänge, Information und Serviceeinheiten, Gastronomie; 2 – Notwendige Vernetzung und Erschließung; 3 – Spielzonen, Spielplätze, Spielpunkte; 4 – Veranstaltungszonen; 5 – Bäume und „bergende“ Strukturen; 6 – Diversifizierung der Möblierung).

Besichtigung der Projektwände mit Vorstellung der Tischtapeten und der Anregungen aus der Themenwerkstatt zu den drei Teilbereichen mit den jeweiligen sechs Layern.

Zur Verbesserung der Beteiligung, auf und außerhalb des ThFs und zum vereinfachten Verständnis der Veränderungsvorschläge wurden folgende Hinweise genannt:

- In die Hermannstraße und Silbersteinstraße vor den Einkaufsbereichen sowie an dem Eingang Crash-Gate zu stehen, um möglichst viele Interessensgruppen für die Beteiligung zu gewinnen. Radfahrer*innen und Windsportler*innen sollen ebenso gezielt angesprochen werden.
- Die Einladungen an den umliegenden Bezirksämtern auszuhängen.
- Die Tischtapeten sind nicht selbsterklärend, da diese zu detailliert sind. Zum

Beispiel bei der Wand versteht man nicht, was vorgeht. Es sollen daher die Essentials herausgefiltert werden.

- Der Prozess der Verdichtung und der Eindeutigkeit von Informationen ist gewünscht.
- Aufzeigen, welche Vorschläge innerhalb des ThfG möglich sind und welche nicht.
- Breite Öffentlichkeitsarbeit: vielfältig Einladungen und Informationen zu verteilen wie zum Beispiel in der Moschee etc.
- Es besteht der eindeutige Wunsch, dass mehr Öffentlichkeitsarbeit zu leisten ist. Dazu zählen zum Beispiel: Pressemitteilungen aus dem Haus (SenUVK), etc. mit evtl. regelmäßigen Berichten zum THF oder im Herbst ein Video vom THF zu drehen, um es im Berliner Fenster zu zeigen.
- Idee eine Halloween-Party oder ein Laternenfest im Gebäude 104 für die Aufsuchende Beteiligung zu veranstalten.
- Von Vorteil wäre auch auf mein.berlin.de auf die Startseite der Bürgerbeteiligungsplattform zu stehen.
- mein.berlin.de ist mit einem Schmalbandzugang zum Internet nicht gut zu nutzen.

Online-Beteiligung:

Es kam die Idee auf, sich bei der Online-Beteiligung Ziele zu setzen, um zu evaluieren, wo man momentan steht und wie man nachsteuern kann.

Im Gespräch kam es zu folgenden Fragen:

- Wie viele Personen möchte man mit der Internet-Beteiligung erreichen?
- Wie viele Personen waren bisher bei den Terminen anwesend?
- Wie erhält man eine vitale stadtweite Debatte zum Tempelhofer Feld?
- Wie kann man gemeinsam arbeiten und etwas erreichen?

=> Dazu soll es im Offenen Büro einen Termin geben, wie man eine „neue“ Akquise zur Vernetzung von Personen gestalten kann und dies schließlich auf dem nächsten Feldforum thematisieren. (*Anmerkung Protokollwesen: Vorschlag Offenes Büro am 16.11.2017*)

Es wurde auch angesprochen, dass es kompliziert sei, auf mein.berlin.de zu kommentieren, was ein Grund für die geringe Beteiligung sein könnte. Außerdem könne man bspw. durch social media/ Radio/ Videos mit Powerpointpräsentation/ Podcasts Interessierte ansprechen, die den Wunsch haben, an einer Debatte teilzuhaben.

Weiteres Vorgehen Oderstraße:

Die Themenwerkstatt zum Thema „Barrierefreiheit“ und „Verkehrssicherheit“ am 05.10.2017 ist aufgrund des Sturms abgesagt worden.

Folgende Termine sind in Planung:

24. und 26.10.2017: Aufsuchende Beteiligung im Gebäude 104 (10:00-18:00)
20.10. bis 02.11.2017: Ergebnisse der Themenwerkstatt I sind auf der Website eingestellt
26.10.2017: Ersatz Themenwerkstatt II „Barrierefreiheit“ und „Verkehrssicherheit“
28.10.2017: Aufsuchende Beteiligung, Laternenfest in Geb. 104 (12:00-16:00)
06.11.2017:10. Feldkoordination:
27.11.2017: 2.Feldforum 2017
Zur Diskussion stehen der 27.01.2018 (Samstag) oder 17.02.2018 (Montag):als
Feldforum zur Planung Teilbereich Oderstraße.

3. Geschäftsordnung Feldkoordination FK (GO FK)

Es wird darum gebeten, die fünf genannten Punkte gem. Protokoll vom 04.09.2017 (1 – Transparenz, 2 – Sprachberechtigung, 3 – Informationspflicht der Verwaltung, 4 – Neutralität der Geschäftsstelle, 5 – Konsens-Dissens-Regelung) weiter zu bearbeiten.
Konkretisiert wurden:

- Darstellung des Konsens-Dissens-Verfahren oder die Punkte zur Transparenz genauer zu beschreiben
- Angabe von Zeilennummern
- Einordnung des Offenen Büros (Offenes Arbeiten / Themenwerkstatt / Verbindlichkeiten); Hinweis, das Offene Büro zu definieren
- *Informationsmechanik*: *Kursiv* für Neues und Kennzeichnung z. B. durch Farbe wenn aus dem EPP zitiert
- Aufnahme der Evaluierung in die GO FK, kommentierbar online
- Hinweise zur Protokollführung um schnell online zu stellen
- Im Offenen Büro können kurze Themenprotokolle geführt werden. Neue Ideen und Projekte werden nachlesbar sind. In der Feldkoordination können die Diskussionen und Themen der letzten vier Wochen durchgegangen werden.
- Regelung einer verbindlichen Kommunikation

4. Protokollwesen

Freigabe des Protokolls der September-Sitzung nach Aufnahme der Änderungen.

5. Vorbereitung Feldforum

Berichtet werden soll auf dem Feldforum (vgl. Themenwerkstatt vom 20.03.2017):

1. Windsport
2. Bericht der Feldkoordinator*innen
3. Statusreports
4. Beteiligung bei der Umsetzung des EPP
5. Geschäftsordnung Feldforum

Entschieden wurde, nur wenige Themen auf dem Feldforum zu haben, um Meinungsbilder abzufragen und Diskussionen im Raum zu haben. Daher sollen die Themen „Umsetzung Oderstraße“ und „ Projekte auf dem Feld“ später gehandelt werden. Anfang 2018 soll ein Feldforum mit Schwerpunkt Oderstraße stattfinden. Zu den verschobenen Themen soll es trotzdem im kommenden Feldforum einen kurzen Input geben.

Weitere angesprochene Punkte:

- Eine Themenwerkstatt zur Vorbereitung Feldforum soll zeitnah erfolgen.
- Thema Windsport: Rat und Hilfe für die Vorbereitung zum Thema Windsport für das Feldforum. Welche Methoden könnten hier zur Annäherung etwas bringen? Wie nähert sich man diesen Konflikt im Feldforum?
- Es soll ein Arbeitsgespräch mit den Windsportler*innen vorab gemacht werden.

(Anmerkung Protokollwesen: Termine sind noch festzulegen.)

6. Umsetzung der EPP Prioritäten 2016/2017

6.1. Gebäude 104

Wird zurückgestellt, aber künftig wird schriftlich allen Feldkoordinator*innen die Informationen weiter geleitet.

6.2. Terminierung des Beweidungskonzeptes und des Nutzungskonzeptes Alte Gärtnerei

Nutzungskonzept steht im Jahr 2018 an mit der Planung zu beginnen.

Beweidungskonzept: Es gibt hierzu bereits viele Informationen und Erkenntnisse. Hierzu sollte es einen Arbeitstermin geben, um das Thema Alte Gärtnerei voran zu bringen.

=> Januar 2018 soll es einen Arbeitstermin dazu geben. Vorab werden Informationen zusammengestellt.

7. Nächste Schritte / Termine

7.1. 27.11.2017: Feldforum

7.2. weitere Termine: 09.11.2017 Themenwerkstatt zu den Projekten

7.3. AG Infomanagement: 16.11.2017 im Offenen Büro

Protokollantin: Denstorff, Bodenmeier und Schönhart.

24.10.2017

SenUVK - Ergänzung zum 8. Protokoll, festgehalten im 9. Protokoll:

Bauliche Anlagen

„Eine gesetzliche Definition des Begriffes „Bauliche Anlagen“ findet sich in § 2 BauO Bln*.

Gemäß ThF-Gesetz ist die Errichtung und Erweiterung baulicher Anlagen unzulässig, erfasst werden somit auch die unter § 61 BauO Bln (Verfahrensfreie Bauvorhaben) genannten baulichen Anlagen.

Ausnahmen sind in § 7 (2) ThF-Gesetz aufgelistet. Als Bauliche Anlage gilt auch die Anlage eines Weges oder das Setzen eines Fundaments.

Gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 6 ThF-Gesetz können auf dem THF hingegen fliegende Bauten genehmigt werden. Diese unterliegen ebenfalls der BauO Bln (§ 76 Genehmigung Fliegender Bauten). Diese temporären Bauten können nach Rücksprache mit dem Bezirksamt Neukölln für einen Zeitraum von bis zu sieben Monaten an einem Standort stehen, ohne dass sie ihre Eigenschaft als „fliegender“ Bau verlieren. Bauliche Anlagen, die vor dem Inkrafttreten des ThF-Gesetzes bestanden, bedürfen keiner erneuten Genehmigung nach dem ThF-Gesetz.“

Auszug aus § 2 BauO:

- (1) Anlagen sind bauliche Anlagen und sonstige Anlagen und Einrichtungen im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 2. Bauliche Anlagen sind mit dem Erdboden verbundene, aus Bauprodukten hergestellte Anlagen; eine Verbindung mit dem Boden besteht auch dann, wenn die Anlage durch eigene Schwere auf dem Boden ruht oder auf ortsfesten Bahnen begrenzt beweglich ist oder wenn die Anlage nach ihrem Verwendungszweck dazu bestimmt ist, überwiegend ortsfest benutzt zu werden. Bauliche Anlagen sind auch ...